

**Kurzbiographie von
Imam Abu Hanifa
(80 - 150 n. H.)**

© salaf.de, 2004. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Englischen von:

Abu Imran

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Er ist der Imam, der Faqih, der Gelehrte des al-'Iraq, Abu Hanifa¹ an-Nu'man Ibn Thabit Ibn Zawta at-Taymial-Kufi, der Lehrer von Bani Taymullah Ibn Tha'laba. Man sagt, dass er von den Söhnen des al-Faras sei. Er wurde im Jahre 80 n. H. zur Lebzeiten jüngerer Gefährten geboren, und er sah Malik Ibn Anas, als er nach al-Kufa kam. Dennoch hat er nicht Mal einen Buchstaben von ihnen gesichert.

Ahmad al-'Idschli sagte: „Abu Hanifa at-Taymi gehörte einer Gruppe von Ölhändlern an. Er kaufte und verkaufte Seidenstoffe.“

'Umar Ibn Hammad Ibn Abi Hanifa sagte: „Was Zawta anbelangt, so ist er von den Leuten des Kabil, und er wurde im Islam geboren. Und Zawta war im Besitz des Stammes von Taymullah Ibn Tha'laba. Daher war er alt, und seine Treue galt ihnen, danach dem Stamm des Qifl.“ Er sagte: „Und Abu Hanifa war ein Stoffhändler, und sein Geschäft war in Dar 'Amr Ibn Harith bekannt.“

Und Nadr Ibn Muhammad al-Marwazi sagte: „Von Yahya Ibn Nadr, dass er sagte: ‚Der Vater von Abi Hanifa war aus Nisa.‘“

Sulayman Ibnur-Rabi' berichtet von al-Harith Ibn Idris, dass er sagte: „Der Ursprung von Abu Hanifa ist in Tirmidh.“

Abu 'Abdur-Rahman al-Muqri sagte: „Abu Hanifa war von den Leuten des Babil.“

Und Abu Dscha'far Muhammad Ibn Ishaq Ibnul-Bahlul erzählte von seinem Vater, der von seinem Großvater, dass er sagte: „Thabit, der Vater von Abu Hanifa, war von den Leuten des al-Anbar.“

Von Mukrim Ibn Ahmad al-Qadi, dass er sagte: Ahmad Ibn 'Abdullah Ibn Schadhan al-Marwazi teilte uns von seinem Vater mit, der von seinem Großvater: Ich hörte Isma'il sagen: Isma'il Ibn Hammad Ibn Abi Hanifa an-Nu'man Ibn Thabit Ibnul-Marzaban informierte uns von den Söhnen des Faris al-Ahrrar, bei Allah, niemals begegneten wir Milde: „Mein Großvater wurde im Jahre 80 n. H. geboren. Und Thabit ging zu 'Ali, als er jung war. So bat er für ihn um Segen und für seine Nachkommen, und wir hoffen, dass diese Bittgebete von 'Ali durch uns beantwortet wurden.“

Muhammad Ibn Sa'd al-'Awfi sagte: Ich hörte Yahya Ibn Ma'in sagen: „Abu Hanifa war vertrauenswürdig (thiqa), und er hat keinen Hadith überliefert, außer die, die er auswendig gelernt hat, und er hat die nicht erzählt, die er nicht auswendig konnte.“

Und Salih Ibn Muhammad sagte: Ich hörte Yahya Ibn Ma'in sagen: „Abu Hanifa war in Hadith thiqa.“ Ahmad Ibn Muhammad Ibnul-Qasim Ibn Mahraz überliefert von Ibn Ma'in: „Es gab kein Problem mit Abu Hanifa.“ Ein anderes Mal sagte er: „Er war aus unserer Sicht von den Leuten der Wahrheit, und er war nicht mit Lüge behaftet.“

Von Schu'ayb Ayyub as-Sarifini: Abu Yahya al-Himani teilte uns mit: Ich hörte Abu Hanifa sagen: „Ich sah einen Traum, der mich erschreckte. Ich sah, dass ich das Grab des Propheten – Allahs Heil und Segen auf ihm – ausgrub. Daher kam ich nach al-Basra und befahl einen Mann, Muhammad Ibn Sirin zu fragen. Er fragte ihn. Deshalb sagte er: ‚Dieser Mann gräbt die Überlieferungen des Gesandten Allahs – Allahs Heil und Segen auf ihm – aus.‘“

Der Muhaddith, Mahmud Ibn Muhammad al-Marwazi sagte: Hamid Ibn Adam teilte uns mit: Abu Wahb Muhammad Ibn Mudschahim sagte zu uns: Ich hörte 'Abdullah Ibnul-Mubarak sagen: „Wenn Allah mir nicht durch Abu Hanifa und Sufyan geholfen hätte, wäre ich wie die übrigen Leute.“

Von Ahmad Ibn Zubayr: Sulayman Ibn Abi Schaich teilte uns mit: Hudschr Ibn 'Abdul-Dschabbar teilte uns mit: Es wurde zu al-Qasim Ibn Ma'n gesagt: „Bist du damit zufrieden, unter den Knabendienern von Abu Hanifa zu sein?“ Er sagte: „Die Leute sind in keinen Kreisen gesessen, die nützlicher wären als die von Abu Hanifa.“ Daher sagte al-Qasim zu ihm: „Komm mit mir zu ihm.“ Als er dann zu ihm kam, stieß er ihn und sagte: „Ich habe nichts Gleiches bisher gesehen.“

Und Bischr Ibnul-Walid erzählt von al-Qadi Abu Yusuf, dass er sagte: „Einst als ich mit Abu Hanifa lief, hörte ich einen Mann zu einem anderen sagen: ‚Dieser Abu Hanifa schläft nachts nicht.‘ Darauf sagte Abu Hanifa: ‚Bei Allah, erzähl nichts von mir, was ich nicht tue.‘“

'Abdur-Rahman Ibn Muhammad Ibnul-Mughira sagte: „Ich sah Abu Hanifa Schiedssprüche für die Leute in einer Moschee in al-Kufa aussprechen. Auf seinem Kopf war eine lange schwarze Bedeckung.“

Und Ibnul-Mubarak sagte: „Ich habe keinen Mann gesehen, der in seinen Versammlungen eindrucksvoller war, besseres Benehmen und Sanftheit hätte, als Abu Hanifa.“

Yazid Ibn Harun sagte: „Ich habe niemanden gesehen, der sanfter als Abu Hanifa wäre.“

Waki' sagte: Ich hörte Abi Hanifa sagen: „Das Urinieren in der Moschee ist besser als manch analogische Folgerung (Qiyas).“

Von Mu'awiya ad-Darir, dass er sagte: „Abi Hanifa zu lieben ist von der Sunna.“

Von Mughith Ibn Badil, dass er sagte: Abu Hanifa wurde von al-Mansur als Richter berufen. Daher lehnte er ab. So sagte er: „Begehrst du das, was wir haben?“ Er sagte darauf: „Nein, ich bin nicht angemessen.“ Er sagte: „Du hast gelogen.“ Er sagte: „Also hat der Führer der Gläubigen geurteilt, dass ich nicht angemessen bin. Denn ich bin ein Lügner, so dann bin ich nicht geeignet. Und wenn ich

¹ Die folgende Biographie wurde mit leichter Anpassung aus Siyar A'lamun-Nubala (6/394-403) entnommen. Siehe für weitere Biographien von Abu Hanifa folgende Werke: Tabaqatul-Chalifa (Nr. 176-327), Tarichut-Buchari (8/81), Tarichus-Saghir (2/43), al-Dscharch wat-Ta'dil (8/449-450), Kitabal-Madschruhin (3/61), Tarich Baghdad (13/323-324), al-Kamil fit-Tarich (5/549. 585), Wafiyatul-A'yan (5/415-423), Tahdhibul-Kamal (Nr. 1414-1417), Tahdhibut-Tahdhib (1/98/4), Tadhkiratul-Huffadh (1/168), Mizanul-I'tidal (4/265), al'Ibr (1/314), Maratul-Dschinan (1/309), al-Bidaya wan-Nihaya (10/ 107), Taqribut-Tahdhib (10/449452), an-Nudschumuz-Zahira (2/12), al-Dschawahirul-Mudi'a (1/26-32), Chilasa Tahdhibul Kamal (Nr. 402), Schadhamatudh-Dhahab (1/227-229).

wahrhaft wäre, hätte ich dir mitgeteilt, dass ich nicht geeignet bin.“ Deswegen wurde er verhaftet. Und Isma'il Ibn Abi Uways überliefert etwas Ähnliches von ar-Rabi' al-Hadschib, und darin sagte Abu Hanifa: „Bei Allah, ich bin nicht vor Freude bewahrt. Wie könnte ich daher vor Zorn bewahrt sein? Deswegen bin ich dafür nicht geeignet.“ Al-Mansur sagte: „Du hast gelogen. Vielmehr bist du geeignet.“ Er sagte daher: „Wie kann es für dich erlaubt sein, die Amtsgewalt jemandem zu geben, der lügt?“ Es wurde gesagt, dass Abu Hanifa für ihn arbeitete. Er übte das Richteramt in einer Sache aus, blieb für zwei Tage, beschwerte sich für sechs Tage und starb.“

Und der Faqih Abu 'Abdullah as-Saymari sagte: „Er hat das Amt des Richters nicht akzeptiert. Darauf wurde er geschlagen und verhaftet. Er starb im Gefängnis.“ Hayyan Ibn Musa al-Marwazi sagte: „Ibnul-Mubarak wurde gefragt: „Ist Malik in Fiqh besser oder Abu Hanifa?“ Er sagte: „Abu Hanifa.“ Al-Churyabi sagte: „Keiner findet einen Fehler bei Abu Hanifa, außer einer, der neidisch oder ignorant ist.“

Yahya Ibn Sa'id al-Qattan sagte: „Wir lügen nicht vor Allah. Wir haben keine bessere Meinung als die von Abu Hanifa gehört. Und wahrlich, wir haben viele seiner Aussagen genommen.“

Und 'Ali Ibn 'Asim sagte: „Wenn das Wissen von Abu Hanifa (im Vergleich zu) dem Wissen der Leute seiner Zeit gewogen wäre, hätte er sie übertroffen.“

Hafs Ibn Ghiyath sagte: „Die Rede von Abi Hanifa in Fiqh ist schwieriger als Poesie. Niemand findet darin einen Fehler, außer eine unwissende Person.“

Und Dscharir sagte: Mughira sagte zu mir: „Sitze mit Abu Hanifa, um Fiqh zu erlangen, denn als Ibrahim an-Nacha'i lebte, saß er mit ihm.“ Ibnul-Mubarak sagte: „Abu Hanifa hatte mehr Fiqh als die übrigen Leute.“